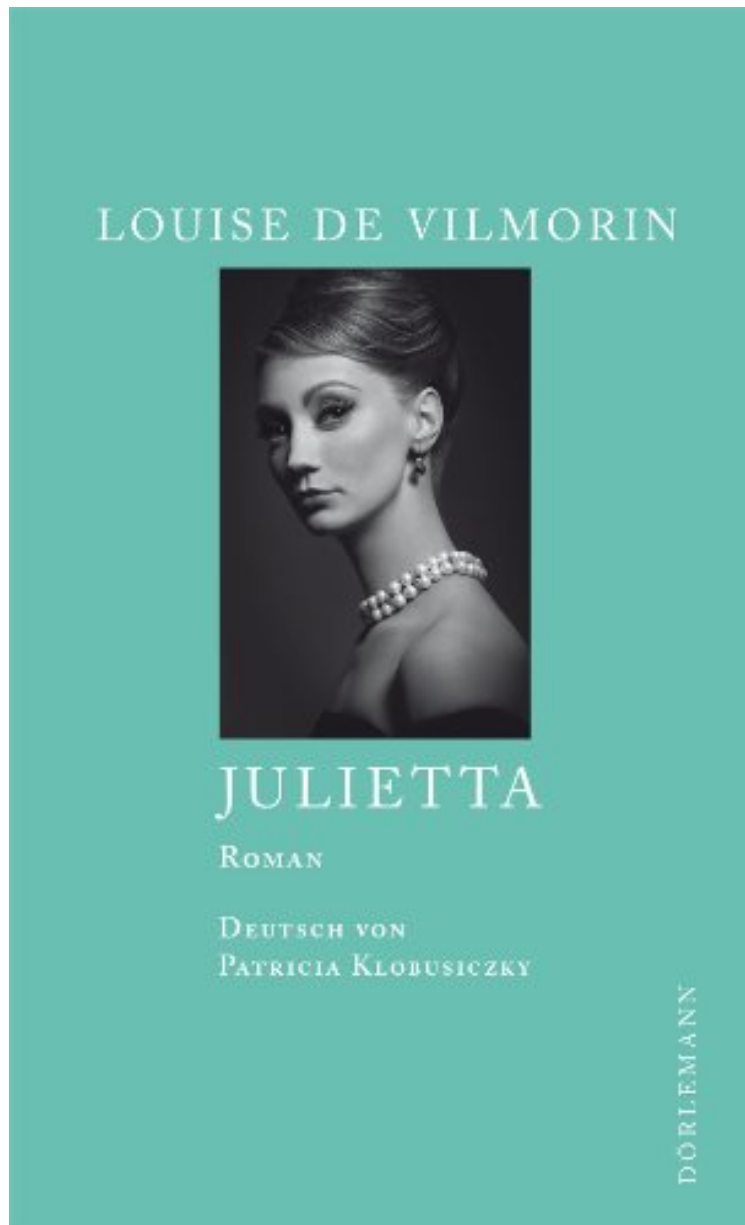


[Download free ebook] Julietta

Julietta

Von Louise de Vilmorin
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #301287 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-04Erscheinungsdatum:
2013-07-04File Name: B00DS60GBQ | File size: 50.Mb

Von Louise de Vilmorin : Julietta before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time,
and all praised Julietta:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
JuliettaVon TaigaDas buch ist witzig und ansant. Ich kann es nur empfehlen und es lohnt sich auch es zu

verschenken.vom Preis her ist es leistbar.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verspielter Liebeszauber! Von cl.borries Louise de Vilmorin (1902 -1969) befliegt sich in ihren Romanen, auch in dem bereits erschienen Roman "Liebesgeschichte", der Beschreibung einer Vergangenheit, in der Frauen hbsch und kokett der Liebe in allen Schattierungen frnten und um Liebhaber buhlten.Sie lsst in ihre Gesellschaftsromane Erinnerungen aus den zwanziger und dreier Jahren an ihre eigene Gesellschaftsschicht einflieen.Worum geht es?Die 18 jhrige Julietta, Tochter einer schnen und frh verwitweten Frau von vierzig Jahren, verliebt sich spielerisch in den fnfzigjhrigen Hector Prinz von Alpen. Er ist gut aussehend, wohlhabend und fhlt sich zu dem jungen Mdchen hingezogen , das er am Mittelmeer kennen gelernt hat. Voller Tatendrang reist er zurck nach Paris, wo er sie treffen und sich mit ihr verloben will.Als Julietta mit ihrer Mutter, Madame Valendor, auf der Rckreise von Bordeaux nach Paris einen jungen Anwalt kennenlernt, steigt sie mit ihm aus nichtigem Anlass auf einer Zwischenstation aus, immer auf der Suche nach einem Abenteuer. Die Aussicht auf die Ehe mit dem sehr viel lteren Prinz von Alpen ist ihr schnell lstig geworden, denn sie ist kindlich und unreif.Andr Landrecourt bringt sie vermeintlich nur fr eine Nacht auf seinem Landgut unter, nicht ahnend, was die junge Frau im Schilde fhrt. Es kommt zu Verwicklungen, kleinen Ungereimtheiten und man stellt fest, dass hier ein seltsames Gesellschaftsbild belustigt abgehandelt wird.Louise de Vilmorin erzht vom Liebesleid- und Freud und vom Gesellschaftsleben hherer Adelskreise. Ihr gepflegter Sprachstil mutet leicht altmodisch an, und auch die abgehandelten Liebeshndel scheinen einer versunkenen Welt anzugehren. Verwhnte und selbstschtige Frauen, deren einziges Augenmerk auf die eigene Schnheit und die selbstverstndliche Eroberung von reichen und gut aussehenden Mnern ausgerichtet ist, und Mnner, die sich in Frsorge und Liebe fr eben diese Frauen verzehren, folgen Spielregeln, die das Leben damals ihnen abverlangte. Welche Frau knnte sich heute in dieser Form alleine mit dem eigenen Selbst und dem Liebesleben befassen? Jedoch sind die beschriebenen Charaktere der beiden mnlichen Protagonisten bemerkenswert in ihrer diskreten Vornehmheit und konventionellen Diktion. Selbst in den herzlichsten und berschwnglich dargestellten Liebesszenen bleibt man beim "Sie", wenn auch die ueren Umstnde auf eine grere Nhe schlieen lassen. Zwei Paare spielen Verstecken, Suchen und Finden und alles endet gelassen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Das malerische Ambiente eines alten Landguts bietet den Rahmen fr die kurzweilige Unterhaltung und das Verwirrspiel um die Betroffenen.Die Erzhlung ist durchaus unterhaltsam und von poetischer Feinheit in der Diktion, denn amsant sind die kleinen menschlichen Tragdien und Lustspiele allemal! Sie spiegeln ein Leben in Frankreich wieder, das vermutlich in bestimmten Kreisen in dieser Weise noch lange bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts in Frankreich so gepflegt wurde.Louise de Vilmorin selbst entsprach behauptet nicht dem hier entworfenen Frauenbild, denn sie hat studiert, hatte Ehen und Lebensgefhrten und war in ihren jungen Jahren mit dem Dichter Saint -Exupry verlobt. Einer ihrer Lebensgefhrten war der franzsische Dichter, Abenteurer und Politiker Andr Malraux, der sie zum Schreiben ermutigte.Patricia Klobusiczky hat den Roman kunstfertig ins Deutsche bertragen.

KurzbeschreibungDie eigensinnige Julietta verlobt sich in den Ferien am Strand von Arcachon mit dem lteren Prinz von Alpen. Aber schon der erste Kuss bringt sie ins Wanken. Auf der Rckfahrt nach Paris nutzt sie eine Gelegenheit zur Eskapade und quartiert sich bei Andr Landrecourt ein, einem jungen Anwalt. Julietta ergreift von seinem Landhaus Besitz, ohne zu ahnen, dass der Hausherr mit seiner Geliebten Rosie Facibey zurckkehrt.Damit Rosie sie nicht bemerkt, verfrachtet Landrecourt Julietta kurzerhand in die Dachkammer, doch streunt diese heimlich durchs Haus - und Rosie glaubt allmhlich an Gespenster. Nach einer Weile geistert Julietta auch durch Andrs Trume, und als der Prinz von Alpen zu Besuch erscheint, mssen alle Beteiligten ihre Gefhle entwirren.Ein auergewhnlicher Liebesroman, eine vor Einfallskraft sprhende Gesellschaftskomdie, die Louise de Vilmorin als wrdige Erbin von Marivaux und Jane Austen ausweist.PressestimmenEs ist ein von geschlechterkriegerischem Humor getragenes Verwirrlustspiel um einen Backfisch, eine reife Schne, einen Prinzen und einen Rechtsanwalt, ja geradezu eine elegante, federleichte Screwballkomdie. (Regula Freuler, NZZ am Sonntag)KurzbeschreibungDie eigensinnige Julietta verlobt sich in den Ferien am Strand von Arcachon mit dem lteren Prinz von Alpen. Aber schon der erste Kuss bringt sie ins Wanken. Auf der Rckfahrt nach Paris nutzt sie eine Gelegenheit zur Eskapade und quartiert sich bei Andr Landrecourt ein, einem jungen Anwalt. Julietta ergreift von seinem Landhaus Besitz, ohne zu ahnen, dass der Hausherr mit seiner Geliebten Rosie Facibey zurckkehrt.Damit Rosie sie nicht bemerkt, verfrachtet Landrecourt Julietta kurzerhand in die Dachkammer, doch streunt diese heimlich durchs Haus - und Rosie glaubt allmhlich an Gespenster. Nach einer Weile geistert Julietta auch durch Andrs Trume, und als der Prinz von Alpen zu Besuch erscheint, mssen alle Beteiligten ihre Gefhle entwirren.Ein auergewhnlicher Liebesroman, eine vor Einfallskraft sprhende Gesellschaftskomdie, die Louise de Vilmorin als wrdige Erbin von Marivaux und Jane Austen ausweist.